



Elektrizität



Wasser



Bauwesen



Fernwärme



IT-Dienstleistungen



Kommunikationsnetz

## JAHRESBERICHT 2024

23. Geschäftsjahr

01. Januar bis 31. Dezember 2024

*Übersicht der Themen*

<b>BERICHT VORSTANDSPRÄSIDENT</b>	<b>3</b>
<b>BERICHT GESCHÄFTSFÜHRUNG</b>	<b>4</b>
<b>VORSTAND</b>	<b>5</b>
<b>GESCHÄFTSLEITUNG</b>	<b>5</b>
<b>MITARBEITENDE</b>	<b>6</b>
<b>ELEKTRIZITÄT</b>	<b>7</b>
<b>WASSER</b>	<b>12</b>
<b>FERNWÄRME</b>	<b>16</b>
<b>KOMNET</b>	<b>17</b>
<b>IT-DIENSTLEISTUNGEN</b>	<b>18</b>
<b>DIENSTE</b>	<b>19</b>
<b>FINANZEN</b>	<b>21</b>

## Bericht Vorstandspräsident

Das Jahr 2024 war für die RTB ein weiteres spannendes Jahr. Die Energiepreise haben sich inzwischen stabilisiert – wenn auch auf einem höheren Niveau. Ein milder Winter liess die Bedrohung durch einen Blackout aus den Schlagzeilen verschwinden.

Auch wenn die Medienpräsenz etwas zurückging, befindet sich die Energiebranche weiterhin im Umbruch, nicht zuletzt getrieben von den Anstrengungen, die Ziele der Energiestrategie 2050 zu erreichen. Diese zielen darauf ab, den Ausbau erneuerbarer Energien in der Schweiz voranzutreiben, die Abhängigkeit von fossilen Energien aus dem Ausland zu reduzieren, den Energieverbrauch zu senken und die Energieeffizienz zu erhöhen.

Mit der Zustimmung der Vorlage für eine sichere Stromversorgung (Mantelerlass) hat die Schweizer Bevölkerung bei der Volksabstimmung im Juni diese Absichten erneut bestätigt.

Dass es sich dabei nicht nur um eine Willensbekundung handelt, zeigt sich in unserem Versorgungsgebiet am erneut starken Zuwachs an Photovoltaikanlagen.

Besonders erfreulich war der Projektstart für den Bau eines neuen Fernwärmeverbundes in Niederlenz, womit die RTB einen nachhaltigen Beitrag zur Dekarbonisierung leisten. Eine ähnliche Projektidee in Möriken konnte aus wirtschaftlichen Gründen leider nicht weiterverfolgt werden.

In fünf Vorstandssitzungen und einem ganztägigen Workshop wurden die anstehenden Geschäfte bearbeitet, Beschlüsse gefasst und weitere Themen vertieft. So erhielten wir unter anderem von unserem Brunnenmeister sowie einem Fachspezialisten eines regionalen Ingenieurbüros Einblicke in die heutige Wasserversorgung unserer Verbandsgemeinden und einen Ausblick auf mögliche Handlungsoptionen für die langfristige Zukunft.

Im engen Austausch mit der Geschäftsleitung verfolgt der Vorstand die Veränderungen und Auswirkungen, die die gesetzlichen Regulatorien auf die Geschäfte der RTB haben, um vorausschauend die richtigen Entscheide zu treffen.

Das finanzielle Jahresergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr zwar verbessert werden, liegt jedoch immer noch knapp unter der schwarzen Null. Erfreulicherweise verzeichnete die Sparte Elektrizität trotz rückläufigem Stromabsatz positive Entwicklungen. Dafür ging der Wasserverbrauch zum zweiten Mal in Folge zurück, was sich im Ergebnis niederschlägt.

Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die engagierte, motivierte und bereichernde Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ebenso gilt mein Dank den Mitgliedern der Geschäftsleitung, die uns mit den notwendigen Informationen und Hintergründen versorgt haben, damit wir fundierte Entscheidungen treffen konnten. Gemeinsam sind wir bereit, die kommenden Herausforderungen anzunehmen und neue Chancen zu ergreifen, damit wir unsere Verbandsgemeinden sowie Kunden auch zukünftig mit Strom, Wasser und weiteren Dienstleistungen versorgen können.

Felix Rieser, Präsident



## Bericht Geschäftsführung

Die zunehmenden gesetzlichen Vorgaben des Bundes stellen die Energieversorgungsunternehmen vor grosse technische und administrative Herausforderungen. Wachsende lokale Energieverbände, aber auch die Rückspeisung von Strom aus den immer zahlreicheren Photovoltaikanlagen führen einerseits zu sinkenden Erträgen, andererseits zu teuren Systemerweiterungen und komplizierten Kundenabrechnungen. Auch die Anforderungen an die Informatik und insbesondere an die IT-Sicherheit werden immer anspruchsvoller und aufwändiger.

Die zwei grossen Werkleitungsprojekte an der Unteräsch-/Dorfstrasse in Möriken sowie beim Bahnhof Wildegg konnten abgeschlossen werden. Drei neue Strassensanierungen befinden sich in der Projektierungsphase und starten im Jahr 2025.

Zudem gingen die durch die RTB finanzierten Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Feuerwehrgebäudes sowie Schulhauses Bünz im März 2024 in Betrieb.

Das Stromgesetz verpflichtet die Energieversorgungsunternehmen, bis Ende 2027 80 Prozent der herkömmlichen Stromzähler durch Smart Meter zu ersetzen. Diese Vorgabe konnte im Berichtsjahr erreicht werden. Wir wollen aber möglichst alle der rund 5'200 Stromzähler umrüsten, damit die digitalen Möglichkeiten (Netzanalysen, Netzplanungen usw.) im ganzen Versorgungsgebiet ausgenutzt werden können.

Positiv zu vermerken ist, dass die Gemeinde Holderbank die Betriebsführung ihrer Wasserversorgung ab 01.01.2025 an die RTB ausgelagert hat. Mit der Rekrutierung für die dafür erforderliche personelle Verstärkung wurde Ende Jahr gestartet.

Der Fachkräftemangel macht auch vor den RTB nicht Halt. Nur mit kompetenten Mitarbeitenden sind wir in der Lage, die an uns gestellten vielfältigen Aufgaben zu bewältigen. Umso erfreulicher ist es, dass es erstmals gelungen ist, gleichzeitig zwei Netzelektriker auszubilden (1. und 3. Lehrjahr). Der gezielten und kontinuierlichen Weiterbildung unserer Mitarbeitenden kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Sie ist entscheidend für die langfristige Sicherstellung unserer Leistungsfähigkeit.

Bedauerlich war die Kündigung von Manfred Zwahlen, Leiter Finanzen & Administration und Mitglied der Geschäftsleitung, innerhalb eines Jahres. Erfreulicherweise konnte mit Christoph Struchen per 01.01.2025 zeitnah eine qualifizierte Nachfolge für diese Schlüsselposition gewonnen werden.

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den regelmässigen Austausch mit dem Vorstandspräsidenten Felix Rieser schätze ich sehr. Zusammen mit der Geschäftsleitung konnten wiederum spartenspezifische Strategien erarbeitet und festgelegt werden.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden, meinen Geschäftsleitungskollegen, beim Vorstand und bei den Verbandsgemeinden für die kameradschaftliche und wertvolle Zusammenarbeit.

Ich freue mich, im Team die Zukunft der RTB mit den zahlreichen Herausforderungen mitgestalten zu dürfen.

Laszlo Körtvelyesi, Geschäftsführer



# Vorstand

## Amtsperiode 2022-2025

Felix Rieser, Möriken-Wildegg  
*Präsident*

Fernand Deillon, Möriken-Wildegg  
*Vizepräsident*

Andreas Doessegger, Möriken-Wildegg

Veronika Klemm, Niederlenz

André Schärer, Möriken-Wildegg

Beat Fehlmann, Möriken-Wildegg  
*Vertreter Gemeinderat Möriken-Wildegg*

Ariane Fankhauser (vorher Bhunjun), Niederlenz  
*Vertreterin Gemeinderat Niederlenz*

## Revisionsstelle seit 2022

AWB Revisionen AG, Aarau

# Geschäftsleitung

## ab 1. Januar 2025

Markt & Vertrieb	Dienstleistungen & Projekte	Anlagen & Netze	Finanzen & Administration
Laszlo Körtvelyesi Geschäftsführer	Roger Schärer Stv. Geschäftsführer	Timon Knechtli Leiter Anlagen & Netze	Christoph Struchen Leiter Finanzen
Vertrieb, Energiewirtschaft Marketing, Kommunikation Personal	IT-Dienstleistungen Bauverwaltung Projekte	Elektrizität, KomNet Wasser, Fernwärme Systemtechnik, Messwesen	Buchhaltung & Controlling Administration Fakturierung

## Mitarbeitende

Die RTB legen grossen Wert darauf, die Qualifikationen und Fähigkeiten aller Mitarbeitenden systematisch zu erhalten und zu fördern. Gut ausgebildete, leistungsfähige und motivierte Mitarbeitende sind der Schlüssel für erfolgreiche Geschäftsaktivitäten.

Diverse Mitarbeitende bildeten sich im Jahr 2024 in verschiedentlichen externen Lehrgängen weiter. Ausserdem wurden die Mitarbeitenden innerhalb des Qualitätsmanagementsystems in der Arbeitsunfallprävention geschult.

Zahlen und Fakten (Stichtag 01.01.2025)	2023	2024
Mitarbeitende	27	28
Lernende	1	2
Total	28	30
Vollzeitmitarbeitende	21	22
Teilzeitmitarbeitende	6	6
Vollzeitäquivalent	25.5	26.7
Altersdurchschnitt in Jahren	40.7	40.6

### Neue Mitarbeitende



**Andreas Zimmermann**  
Servicetechniker Smartmetering  
Eintritt am 01.01.2024



**H el ene Gutknecht**  
Sekretariat Bauverwaltung  
Eintritt am 01.05.2024



**Tim Gottermann**  
Lernender Netzelektriker EFZ  
Eintritt am 01.08.2024

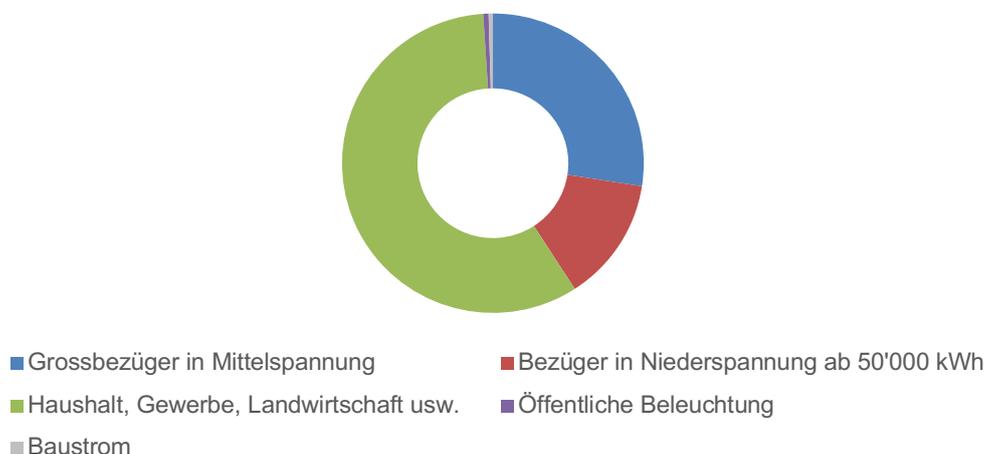
# Elektrizität

## Netzwirtschaft

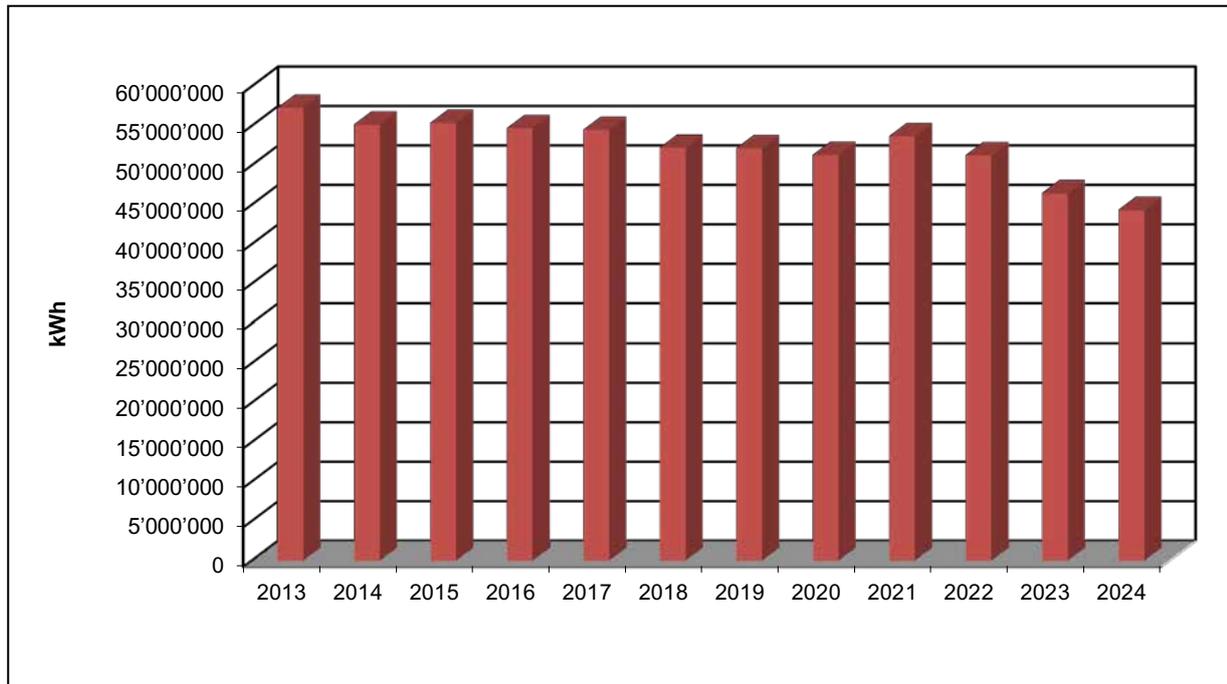
### Energieverbrauch nach Bezügergruppen (inkl. fremdbelieferte Kunden)

Bezügergruppen	2023	2024	Zu-/Abnahme	In Prozent
Grossbezüger in Mittelspannung	14'050'782 kWh	<b>12'181'926 kWh</b>	- 1'868'856 kWh	- 13.30 %
Bezüger in Niederspannung ab 50'000 kWh	6'520'629 kWh	<b>5'944'107 kWh</b>	- 576'522 kWh	- 8.84 %
Haushalt, Gewerbe, Landwirtschaft usw.	25'191'440 kWh	<b>25'775'553 kWh</b>	+ 584'113 kWh	+ 2.32 %
Öffentliche Beleuchtung	312'844 kWh	<b>254'716 kWh</b>	- 58'128 kWh	- 18.58 %
Baustrom	405'969 kWh	<b>205'045 kWh</b>	- 200'924 kWh	- 49.49 %
<b>Total</b>	46'481'664 kWh	<b>44'361'347 kWh</b>	<b>- 2'120'317 kWh</b>	<b>- 4.56 %</b>

Anteil der Bezügergruppen am totalen Energieverbrauch



## Entwicklung des Energieverbrauchs der letzten 12 Jahre



### Lieferantenwechsel

Gemäss Stromverordnung können Kunden mit einem elektrischen Jahresenergieverbrauch von mindestens 100'000 kWh ihren Stromlieferanten frei wählen. Die Netznutzungsgebühren werden jedoch weiterhin durch die RTB in Rechnung gestellt.

Im Jahr 2024 haben keine zusätzlichen Kunden ihren Anspruch auf Netzzugang per 01.01.2025 beantragt.

Die Netznutzung der bisherigen 9 fremdbelieferten Kunden beläuft sich auf 1'706'048 kWh (Vorjahr 1'495'209 kWh).

## Energiewirtschaft

Die Energie wurde zu Marktkonditionen beschafft. Die AEW Energie AG ist Handelsdienstleister für die Energiebeschaffungen.

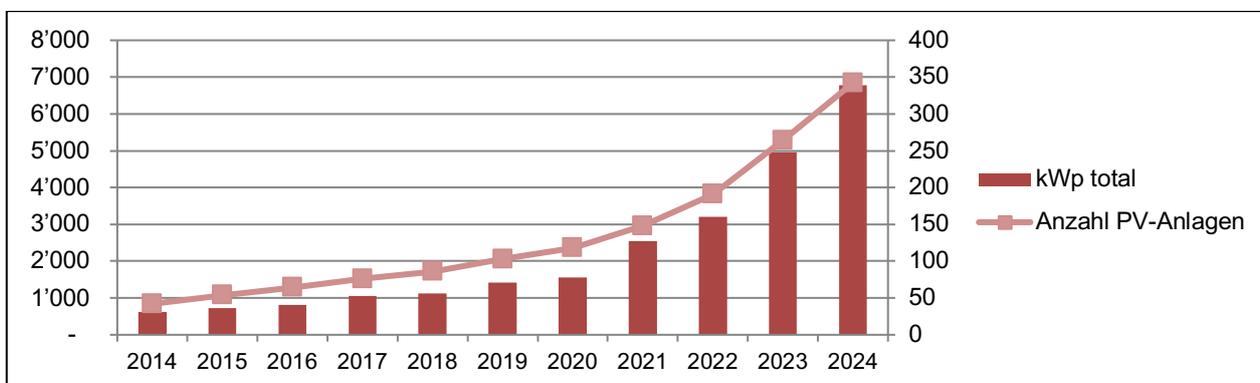
Durch Fremdbelieferungen entsprechen die Energiemengen nicht dem Gesamtverbrauch, welcher durch das Netz transportiert bzw. verbraucht wurde.

Die Hetex Färberei AG, Ramsauer Maschinen AG und die Alfred Müller AG betreiben eigene Kleinwasserkraftwerke und liefern überschüssige Energie an die RTB. Ausserdem übernehmen und vergüten die RTB die produzierte Energie von Photovoltaikanlagen, welche nicht bereits über die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) subventioniert werden.

	2023	2024	Abweichung in Prozent
Energierechnungen AEW	43'459'801 kWh	39'960'009 kWh	- 8.05 %
Kleinwasserkraftwerke (Überschuss)	1'028'054 kWh	1'429'020 kWh	+ 39.00 %
Photovoltaikanlagen (Überschuss)	2'235'912 kWh	2'647'997 kWh	+ 18.43 %
Photovoltaikanlagen (KEV)	202'560 kWh	183'327 kWh	- 9.49 %
BHKW-Anlage (KEV)	1'051'302 kWh	1'096'287 kWh	+ 4.28 %
<b>Energieverkauf an Kunden (Grundversorgung und Markt)</b>	<b>44'986'455 kWh</b>	<b>42'671'175 kWh</b>	<b>- 5.15 %</b>

## Entwicklung Photovoltaikanlagen

Per 31.12.2024 waren 342 PV-Anlagen mit einer Leistung von 6'778 kWp (Vorjahr 264 / 4'964 kWp) in Betrieb (inkl. den KEV-geförderten Anlagen).



## Anlagen und Leitungen

Die im Jahr 2022 begonnenen Werkleitungssanierungen im Bereich Unteräschstrasse/ Dorfstrasse in Möriken konnten im Herbst 2024 erfolgreich abgeschlossen werden. Ebenfalls im Jahr 2024 wurde die Werkleitungssanierung Neumattenweg in Niederlenz planmässig und erfolgreich durchgeführt. Im Rahmen dieser Massnahmen wurden verschiedene Leitungen erneuert und die Verteilkabinen modernisiert, um die Versorgungssicherheit weiter zu optimieren.



Werkleitungsanpassungen Dorfstrasse, Möriken



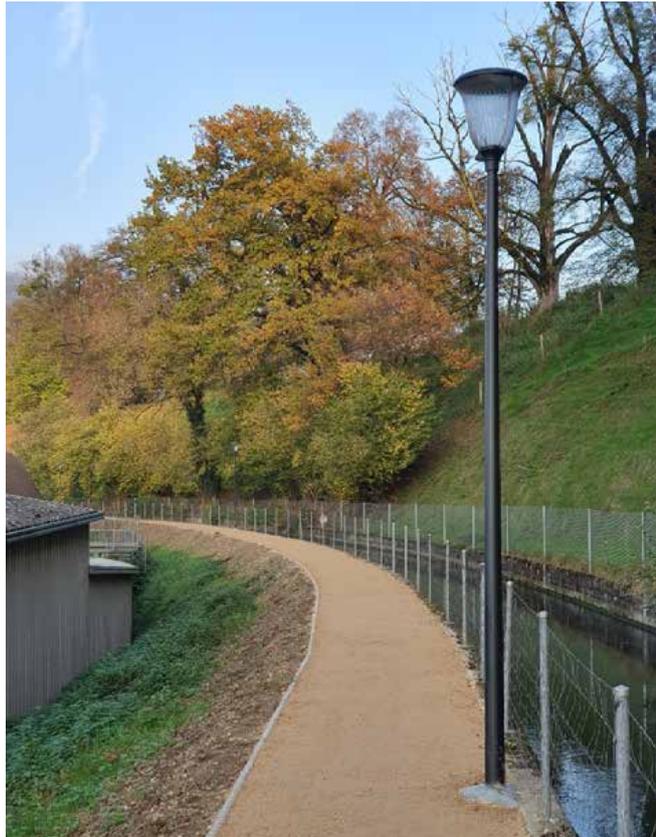
Neubau Verteilkabine Neumattenweg, Niederlenz

Weitere Schwerpunkte im Jahr 2024 waren der andauernde Smart Meter Rollout, der Umbau der Trafostationen TS Altfeld und TS Schürz sowie die fast vollständige Umstellung der öffentlichen Beleuchtung in Möriken-Wildegg auf moderne LED-Technologie.



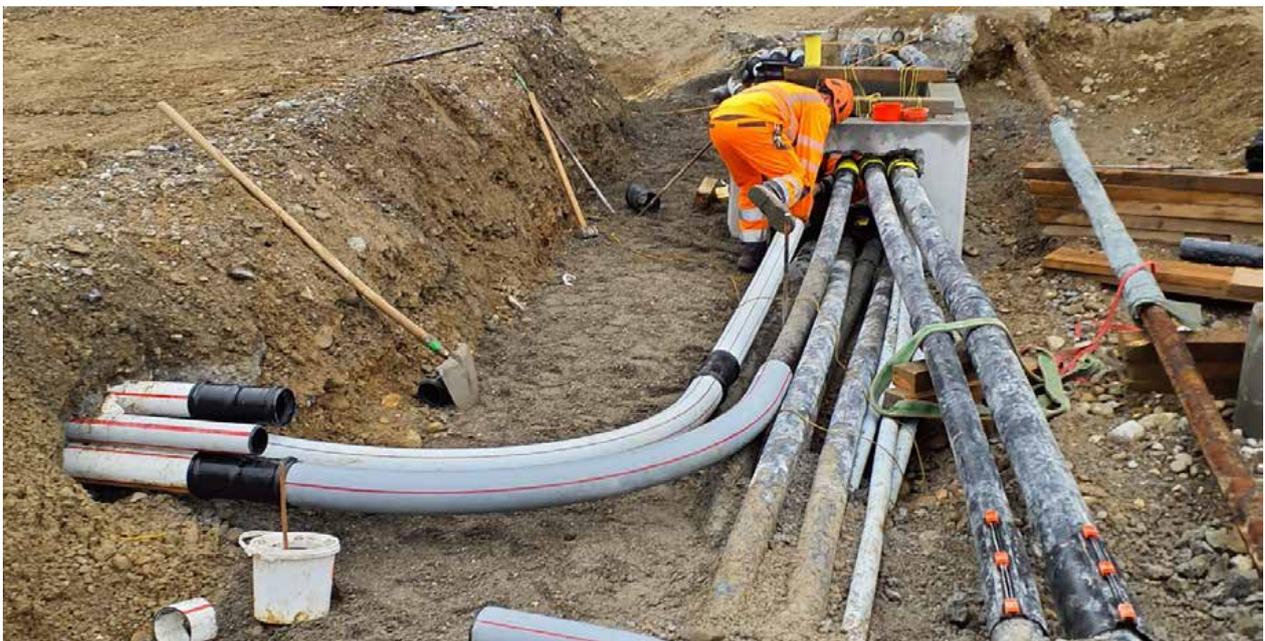
Niederspannungsverteilung TS-Schürz, Niederlenz (vorher / nachher)

Mit der Gesamtsanierung des Schulwegs entlang des Aabachkanals wurde die gesamte Beleuchtungsanlage erneuert und mit einer intelligenten Lichtsteuerung mit Bewegungsmeldern ausgerüstet, um eine energieeffiziente und bedarfsgerechte Beleuchtung zu gewährleisten.



Beleuchtungssanierung Fussweg Aabachkanal, Wildegg

Beim Bahnhof Wildegg wurde das Leitungsnetz gezielt erweitert und optimiert. Diese Massnahme trägt wesentlich zur Sicherstellung einer zuverlässigen Stromversorgung bei, insbesondere für die öffentliche Beleuchtung und die angrenzenden Liegenschaften. Das Projekt konnte im Berichtsjahr planmässig abgeschlossen werden.



Sanierung des Leitungsnetzes am Bahnhof Wildegg

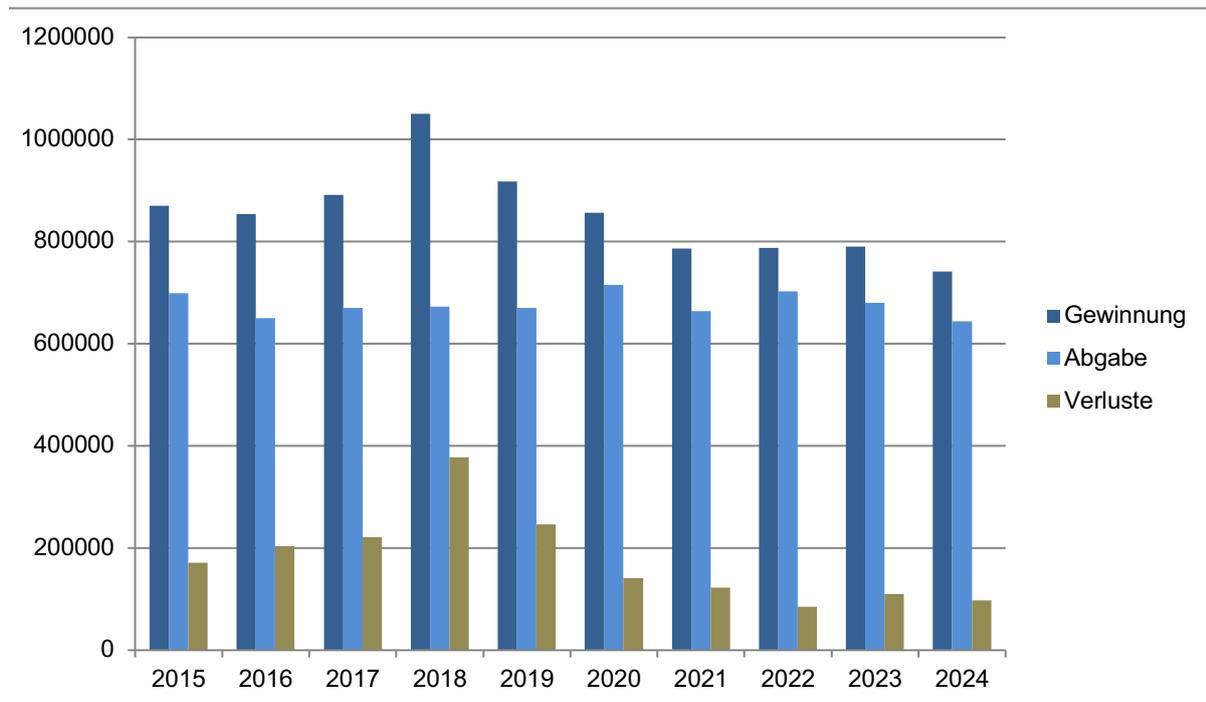
# Wasser

## Grundwassergewinnung, Wasserabgabe und Verluste

	2023	2024	Zu-/Abnahme	In Prozent
Grundwassergewinnung	790'236 m <sup>3</sup>	741'365 m <sup>3</sup>	- 48'871 m <sup>3</sup>	- 6.18 %
Wasserabgabe	679'843 m <sup>3</sup>	643'736 m <sup>3</sup>	- 36'107 m <sup>3</sup>	- 5.31 %
Verluste	110'393 m <sup>3</sup> (13.97 %)	97'629 m <sup>3</sup> (13.17 %)	- 12'764 m <sup>3</sup>	- 11.56 %

Daraus resultiert im RTB-Versorgungsgebiet bei 9'872 Einwohnern (per 31.12.2024) ein durchschnittlicher Tageskonsum von 179 Liter pro Einwohner.

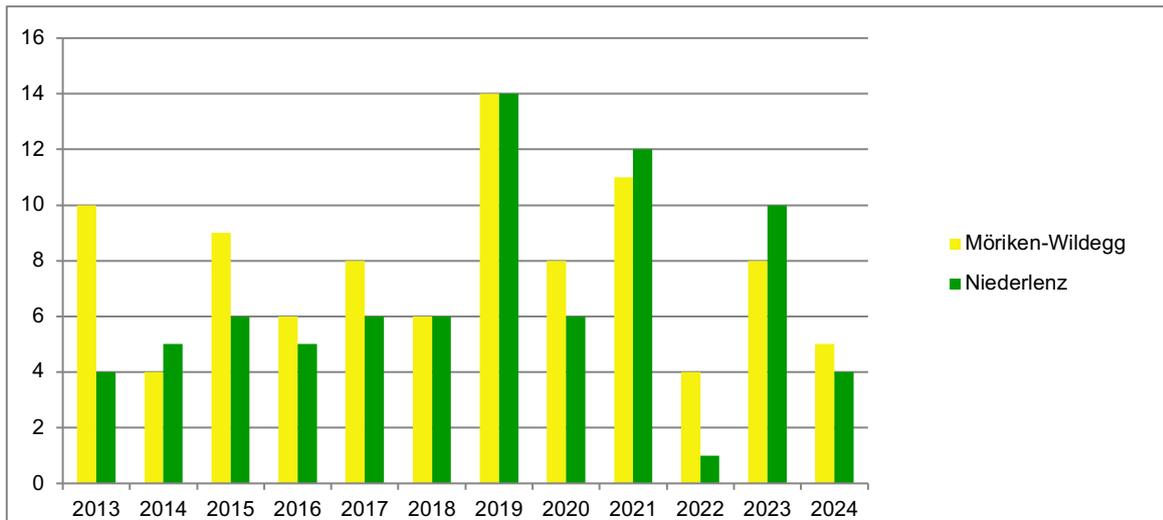
## Entwicklung Gewinnung, Abgabe und Verluste



Die Verluste (unentdeckte Leitungsleckage) konnten durch konsequente Überwachung der Pump- und Verbrauchsmengen sowie sofortiger Lecksuche auf tiefem Niveau gehalten werden. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

- Leitungsbrüche
- Netzspülungen
- Hydrantenkontrollen
- Löschwasser Feuerwehr
- Messtoleranzen
- Asynchrone Ablesungen

## Statistik Wasserleitungsbrüche

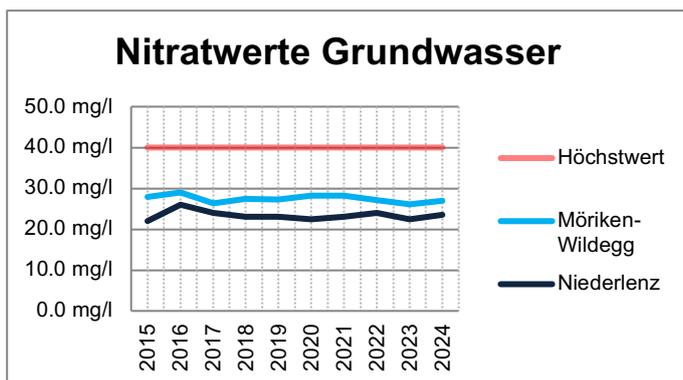


## Wasseruntersuchungen

Die regelmässigen Untersuchungen bestätigen, dass das Trinkwasser in mikrobiologischer und chemischer Hinsicht dem Lebensmittelgesetz entspricht.

Folgende Untersuchungen wurden vorgenommen:

Möriken-Wildegg	Niederlenz	
6. März 2024	6. März 2024	Institut Bachema
25. April 2024	25. April 2024	Institut Bachema
4. September 2024	4. September 2024	Institut Bachema
17. Oktober 2024	17. Oktober 2024	Institut Bachema



Die Nitratwerte wurden in Niederlenz mit **23.5 mg/l** und in Möriken-Wildegg mit **26.9 mg/l** gemessen.

Die Wasserhärte beträgt in Niederlenz **36.6 °fH** und in Möriken-Wildegg **36.8 °fH**.

Weitere umfangreiche Informationen zum Trinkwasser stehen für Interessierte auf der Internetplattform ([www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch)) zur Verfügung.

## Anlagen und Leitungen

Auch in diesem Jahr blieben die RTB nicht von Wasserleitungsbrüchen verschont. Auf den Gemeindegebieten von Möriken-Wildegg und Niederlenz wurden insgesamt neun Leitungsdefekte registriert. Davon betraf ein Schaden die Hauptleitung, während die übrigen 8 Brüche an Hausanschlussleitungen festgestellt und behoben wurden.

Im Rahmen der Sanierungsarbeiten rund um den Bahnhof Wildegg wurden rund 100 Meter alte Graugussleitungen durch PE-Leitungen ersetzt. Die beengten Platzverhältnisse sowie die anhaltend hohe Verkehrsbelastung stellten eine besondere Herausforderung für die Leitungsbauarbeiten dar.



Anschluss an Bahnhofstrasse beim Aarehof, Wildegg

Mit dem Sanierungsprojekt Neumattenweg konnten weitere 165 m alte Graugussleitungen durch PE-Leitungen ersetzt werden.



Impressionen zum Leitungsbau am Neumattenweg, Niederlenz

Der letzte Bauabschnitt der K394 Unteräsch-/Dorfstrasse wurde Ende Mai 2024 erfolgreich abgeschlossen. In diesem Projektabschnitt wurden weitere 150 Meter alte Graugussleitungen durch PE-Leitungen ersetzt.



Leitungsbau Dorfstrasse-Lehmgrube, Möriken

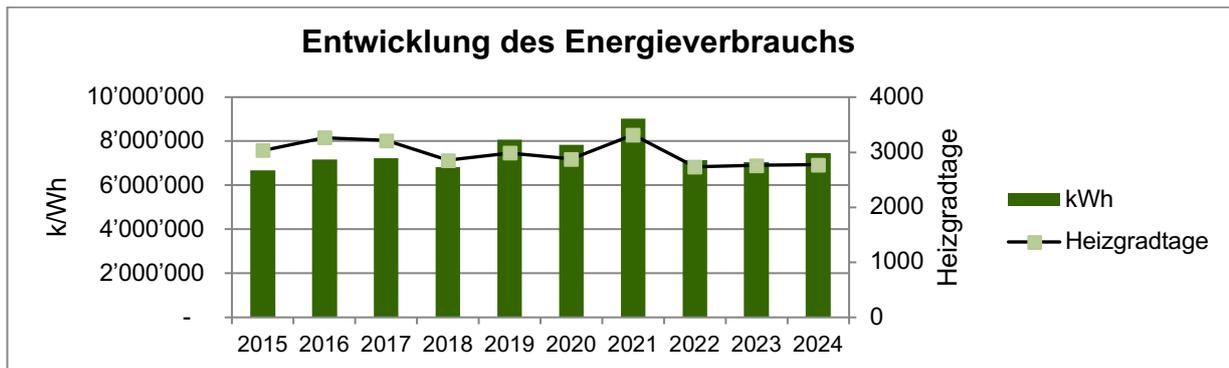
Wie jedes Jahr wurden die Schieber und Hydranten in den beiden Verbandsgemeinden kontrolliert und bei Bedarf repariert.

Zusätzlich zu den Aufgaben der Wasserversorgung auf dem Gemeindegebiet der Verbandsgemeinden übernahmen die RTB auch im Jahr 2024 im Rahmen von Dienstleistungsaufträgen sämtliche Brunnenmeisterarbeiten in der Gemeinde Hunzenschwil sowie auf Schloss Wildegg.

# Fernwärme

## Energieverbrauch

	2023	2024	Zu-/Abnahme	In Prozent
Jahresverbrauch	7'047'525 kWh	7'470'951 kWh	+ 423'426 kWh	+ 6.01 %



## Grundsätzliches

Die Erneuerung des Fernwärmeliefervertrags mit der Jura-Cement-Fabriken AG Ende 2023 bot die Gelegenheit, auch die bestehenden Kunden-Lieferverträge zu aktualisieren. Im Zuge dieser Anpassung wurde ein Grundpreis eingeführt, der es ermöglicht, den Energietarif günstig zu halten. Diese Neustrukturierung schafft nicht nur eine solide Basis für die Zukunft, sondern hilft auch, Schwankungen im Energiemarkt besser abzufedern und die Preisstabilität für unsere Kunden zu gewährleisten. Die Einführung des neuen Tarifmodells und das Inkrafttreten der neuen Verträge erfolgten zum 1. Juli 2024.

## Anlagen und Leitungen

Aufgrund der Weiterentwicklung unseres Leckerkennungssystems konnten durch gezielte Optimierungen die Erkennung potenzieller Schwachstellen erheblich präzisiert werden. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Reduzierung der Netzverluste. Ein Thema, das uns auch in den kommenden Monaten intensiv begleiten wird.

## Wärmeverbände

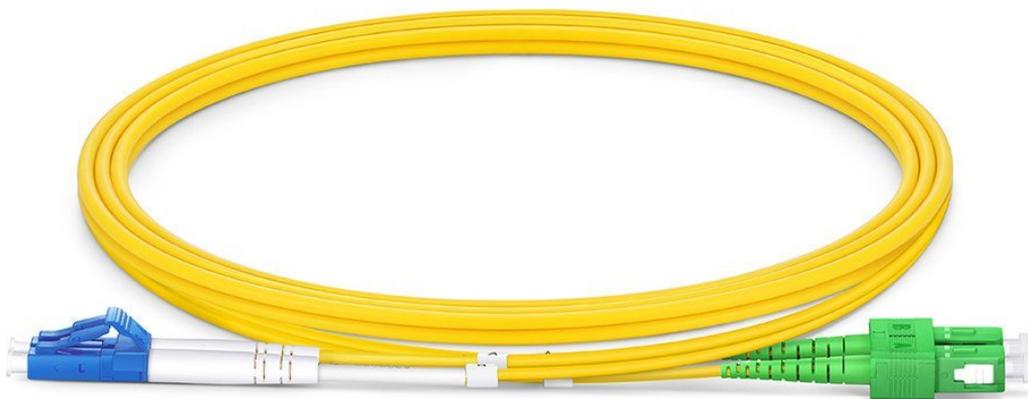
Es wurden Machbarkeiten neuer Wärmeverbände in Niederlenz und Möriken geprüft. Das Projekt in Möriken wird wegen zu geringem Anschlussinteresse von Liegenschaftsbesitzern nicht weiterverfolgt. In Niederlenz hingegen konnten bereits genügend Vorverträge mit zukünftigen Kunden abgeschlossen werden, sodass der Kreditantrag im Januar 2025 gestellt wird.

## KomNet

Das Übertragungsnetz der *RTB* besteht weiterhin vorwiegend aus Lichtwellenleitern (LWL). Auch im Berichtsjahr 2024 wurden weitere Glasfaserverbindungen innerhalb des Versorgungsgebiets realisiert. Die Gesamtstrecke der LWL-Kabel betrug zum Stichtag 31.12.2024 rund 45 km und wird entsprechend den Ausbauplänen kontinuierlich erweitert.

Zudem sind seit vergangenem Jahr die meisten Datenkonzentratoren des Smartmetersystems am KomNet angeschlossen, was zur Verbesserung der Datenübertragung und Systemeffizienz beiträgt. Die Datenkonzentratoren, die in den Trafostationen installiert sind, erfassen und übermitteln wichtige Mess- und Steuerungsdaten in Echtzeit. Durch die hohe Übertragungsqualität und geringe Latenz der Glasfaserverbindungen wird eine zuverlässige und stabile Datenkommunikation sichergestellt.

Des Weiteren wurden im Berichtsjahr die Netzleitstellenanbindungen der Wasser-Haupteinspeiseschächte in Niederlenz modernisiert und mit leistungsstarken Glasfaserverbindungen ausgestattet. Diese Massnahme ermöglicht eine zuverlässigere, schnellere und stabilere Kommunikation der Steuerungssysteme und ersetzt die bisherigen, störungsanfälligen DSL-Verbindungen.



Singlemode Glasfaser Patchkabel

# IT-Dienstleistungen

## RTB optimieren IT-Infrastruktur und setzen auf Sicherheit

Im Jahr 2024 haben die *RTB* einen wichtigen Schritt in Richtung Ausfallsicherheit unternommen. Durch die Implementierung einer redundanten Internetversorgung über Glasfaser konnte eine stabile und performante Internetanbindung sowohl für das eigene Unternehmen als auch für mehrere Kunden sichergestellt werden. Zusätzlich wurde eine redundante Firewall installiert, um die Netzwerksicherheit weiter zu erhöhen, die Ausfallsicherheit zu verbessern und den Schutz sensibler Daten zu gewährleisten.

Neben diesen Infrastrukturmassnahmen war das Jahr 2024 für die *RTB* auch durch zwei weitere grosse IT-Projekte geprägt. Die Einführung der Geschäftsverwaltungssoftware CMI sowie die Vorbereitung zur ISO 27001 Zertifizierung sind weit fortgeschritten. Zudem wurde bei den Gemeinden, für welche die *RTB* Bauverwaltungsdienstleistungen erbringen, die CMIBau-Lösung eingeführt. Die Einführung beider Systeme erforderte eine umfassende Datenmigration, bei der sämtliche Daten aus dem bestehenden Dateimanagementsystem in die neuen CMI-Mandanten überführt werden mussten. Dies erforderte umfangreiche Anpassungen, Schulungen und Prozessoptimierungen und erwies sich als äusserst ressourcenintensiv.

Auch im Bereich der IT-Sicherheit wurden weitere Massnahmen getroffen. Um das Bewusstsein der Mitarbeitenden für Cyberbedrohungen zu schärfen, führte die *RTB* gezielte Sicherheitsschulungen durch. Ergänzend dazu wurden fingierte Phishingangriffe simuliert, um die Sensibilisierung für potenzielle Cyberangriffe weiter zu erhöhen und das Sicherheitsverhalten im Alltag zu verbessern.

Trotz dieser aufwendigen Projekte konnte das IT-Team auch im täglichen Geschäft eine beeindruckende Leistung durch Bearbeitung von rund 6'000 Support-Tickets erbringen, wodurch ein reibungsloser Betrieb der IT-Services für Mitarbeitende und Kunden sichergestellt wurde.



Die von der Kreisschule Chestenberg verfolgte Strategie, jedem Oberstufenschüler und jeder Oberstufenschülerin der 7. bis 9. Klasse einen persönlichen Laptop zur Verfügung zu stellen, konnte 2024 weiter vorangetrieben werden. So wurden weitere 100 Geräten an die Schüler der Oberstufe ausgeliefert. Alle Geräte wurden mittels Microsoft Intune Autopilot automatisiert aufgesetzt, sodass die Laptops bei der Erstinbetriebnahme direkt durch die Schüler eingerichtet werden konnten.

Mit diesen Massnahmen haben die *RTB* ihre IT-Strukturen weiter modernisiert und auf eine zukunftssichere Basis gestellt.

# Dienste

## Bauverwaltung

Die RTB prüfen die Baugesuche der Gemeinden Möriken-Wildegg, Niederlenz, Othmarsingen, Henschiken, Mägenwil und Auenstein nach Baugesetz, Baureglement sowie Energiegesetz (Energienachweis) und bereiten die Baubewilligungen inkl. Gebührenberechnungen zuhanden der Gemeinderäte vor. Zudem werden Bauabnahmen von Bauprofilen und einfachen Schnurgerüsten durchgeführt.

Im Berichtsjahr wurden erneut überdurchschnittlich viele Baugesuche eingereicht (2023: 387 / 2024: 366). Trotz zahlreicher Anstrengungen konnten die personellen Ressourcen nicht nachhaltig aufgestockt werden, weshalb die angestrebten Durchlaufzeiten für Baugesuche noch nicht erreicht werden können. Die Personalrekrutierung läuft weiter. Gleichzeitig ist die Bauverwaltung bestrebt, die Baugesuche bei gleichbleibender Qualität bestmöglich zu bearbeiten. Aus diesem Grund wurden im laufenden Jahr verschiedene Dokumentenvorlagen, insbesondere die Baubewilligungen, überarbeitet und soweit möglich vereinheitlicht. Dies erleichtert die Abwicklung und vereinfacht die Integration der anstehenden Gesetzesanpassungen.

## Baugesuchstatistiken

<b>Möriken-Wildegg</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Neubau Einfamilienhäuser	1 (Total 2 Geb.)	3 (Total 7 Geb.)
Neubau Mehrfamilienhäuser	0	5
Umbauten	7	30
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	13	15
Kleinbauten und Diverses	63	29
(Vor)-Anfragen	21	20
Photovoltaikanlagen	26	31
<b>Total Baugesuche</b>	<b>131</b>	<b>133</b>
<b>Schlusskontrollen</b>	<b>192</b>	<b>54</b>

<b>Niederlenz</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Neubau Einfamilienhäuser	3 (Total 24 Geb.)	3 (Total 24 Geb.)
Neubau Mehrfamilienhäuser	0	1 (Total 3 Geb.)
Umbauten	2	18
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	9	17
Kleinbauten und Diverses	58	21
(Vor)-Anfragen	14	13
Photovoltaikanlagen	30	30
<b>Total Baugesuche</b>	<b>116</b>	<b>103</b>
<b>Schlusskontrollen</b>	<b>155</b>	<b>44</b>

<b>Mägenwil</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Neubau Einfamilienhäuser	<b>1 (Total 2 Geb.)</b>	<b>0</b>
Neubau Mehrfamilienhäuser	<b>0</b>	<b>1 (Total 2 Geb.)</b>
Umbauten	<b>3</b>	<b>7</b>
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	<b>6</b>	<b>11</b>
Kleinbauten und Diverses	<b>27</b>	<b>19</b>
(Vor)-Anfragen	<b>11</b>	<b>11</b>
Photovoltaikanlagen	<b>18</b>	<b>18</b>
<b>Total Baugesuche</b>	<b>66</b>	<b>67</b>
<b>Schlusskontrollen</b>	<b>62</b>	<b>22</b>

<b>Othmarsingen</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Neubau Einfamilienhäuser	<b>1 (Total 3 Geb.)</b>	<b>3 (Total 5 Geb.)</b>
Neubau Mehrfamilienhäuser	<b>4 (Total 5 Geb.)</b>	<b>1 (Total 2 Geb.)</b>
Umbauten	<b>2</b>	<b>3</b>
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	<b>2</b>	<b>2</b>
Kleinbauten und Diverses	<b>10</b>	<b>5</b>
(Vor)-Anfragen	<b>1</b>	<b>5</b>
Photovoltaikanlagen*	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Baugesuche</b>	<b>20</b>	<b>19</b>
<b>Schlusskontrollen</b>	<b>35</b>	<b>6</b>

<b>Henschiken</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Neubau Einfamilienhäuser	<b>0</b>	<b>0</b>
Neubau Mehrfamilienhäuser	<b>0</b>	<b>0</b>
Umbauten	<b>2</b>	<b>4</b>
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	<b>4</b>	<b>4</b>
Kleinbauten und Diverses	<b>18</b>	<b>6</b>
(Vor)-Anfragen	<b>3</b>	<b>9</b>
Photovoltaikanlagen	<b>16</b>	<b>5</b>
<b>Total Baugesuche</b>	<b>43</b>	<b>28</b>
<b>Schlusskontrollen</b>	<b>57</b>	<b>39</b>

<b>Auenstein</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Neubau Einfamilienhäuser	<b>2 (Total 2 Geb.)</b>	<b>7 (Total 10 Geb.)</b>
Neubau Mehrfamilienhäuser	<b>1 (Total 2 Geb.)</b>	<b>0</b>
Umbauten	<b>2</b>	<b>3</b>
Neubau, Umbau oder Ergänzungsbauten Gewerbe	<b>1</b>	<b>4</b>
Kleinbauten und Diverses	<b>4</b>	<b>1</b>
(Vor)-Anfragen	<b>1</b>	<b>1</b>
Photovoltaikanlagen*	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Baugesuche</b>	<b>11</b>	<b>16</b>
<b>Schlusskontrollen</b>	<b>23</b>	<b>6</b>

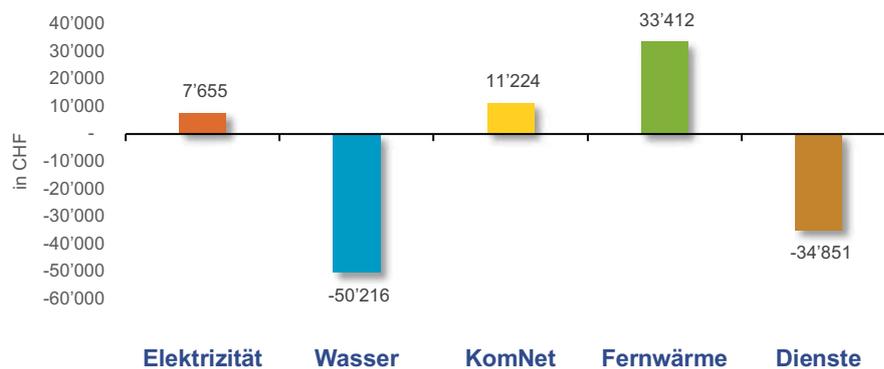
\* Die Meldeformulare von Photovoltaikanlagen werden gemeindeintern bearbeitet.

# Finanzen

## Bericht zur Jahresrechnung 2024

Die RTB schliessen das Geschäftsjahr mit einem Verlust von CHF 32'775 ab. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 245'500. Im Geschäftsjahr 2024 wurden mit rund CHF 1.2 Mio. weniger Investitionen als im Vorjahr (CHF 2.7 Mio) getätigt. Das Investitionsvolumen konnte vollumfänglich aus den erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Die Eigenkapitaldecke hat aufgrund des erlittenen Verlustes um 1% abgenommen. Mit einem Eigenfinanzierungsgrad von 73% stehen die RTB nach wie vor solide da.

Die Sparten zeigen folgende Ergebnisse:



### Elektrizität

Massgebenden Einfluss auf das negative Ergebnis hatte der im Berichtsjahr deutlich geringere Energieverkauf an die Kunden. Mit 42.67 GWh (Gigawattstunden) fällt der Absatz gegenüber dem Vorjahr um rund 5% tiefer aus. Auch im Bereich der Netznutzung war ein Rückgang im selben Rahmen zu verzeichnen. Die Entwicklung der rückläufigen Absatzmengen in den letzten Jahren ist vorwiegend auf den stetigen Anstieg der Stromerzeugung durch Photovoltaik und den damit verbundenen Eigenverbrauch zurückzuführen.

### Wasser

Der budgetierte Wasserverbrauch für 2024 lag bei 700'000 m<sup>3</sup>. Es wurden jedoch lediglich 643'000 m<sup>3</sup> bezogen, was zu rund CHF 85'000 tieferem Umsatz führte. Die Unterhaltskosten lagen im Berichtsjahr CHF 22'770 und die Anschlussbeiträge CHF 59'797 unter Budget.

### KomNet

Die Nutzung des Netzes wird den verschiedenen Sparten «in Rechnung» gestellt. Aus diesem Grund kann ein kleiner Ertrag realisiert werden. Im Jahr 2024 sind praktisch kein Kosten angefallen.

**Fernwärme**

Der Fernwärmeabsatz lag um rund 7% unter Budget. Im Berichtsjahr 2024 wurden für das abgeschlossene Projekt Schürlimatt/Lindenstrasse in Wildegg CHF 195'000 Förderbeiträge ausbezahlt. Die Anlagenkosten wurden um diesen Beitrag gekürzt, was zu tieferen Abschreibungen führt (CHF 34'778 statt CHF 39'000).

**Dienste**

Die in der Sparte «Dienste» geführten Bereiche Bauverwaltung und IT-Dienstleistungen trugen unterschiedlich zum Ergebnis 2024 bei. Die Bauverwaltung schloss mit einem Minus von CHF 78'656 ab, der Bereich IT-Dienstleistungen mit einem Plus von CHF 43'806. In der Bauverwaltung wirkten sich Personalfluktuationen bzw. Stellenvakanzen stark aus. Aufgrund dieser Situation lag der erzielte Umsatz CHF 119'000 unter dem Budget.

**Ausblick auf das laufende Jahr**

Das Budget 2025 sieht ein positives Jahresergebnis von CHF 615'930 und Investitionen von CHF 534'000 vor. Deren Finanzierung erfolgt aus dem Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit, sowie falls notwendig durch die Aufnahme von Fremdkapital.

# Jahresrechnung 2024

<b>Bilanz</b>	<b>31. Dezember 2024</b> CHF	<b>31. Dezember 2023</b> CHF
Flüssige Mittel	680'837.62	908'603.18
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'594'377.82	4'806'744.57
Delkredere	-41'700.00	-21'900.00
Anderer Forderungen	418.20	6'040.05
Vorräte und angefangene Arbeiten	199'508.95	143'400.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'000.37	0.00
Finanzanlagen	28'496.40	48'620.00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6'465'939.36</b>	<b>5'891'507.80</b>
Grundstücke und Immobilien	4'721'553.38	4'848'072.83
Mobile Sachanlagen	1'925'879.50	1'456'061.05
Anlagen Elektrizität	12'824'649.96	13'270'610.06
Anlagen Wasser	11'597'230.10	12'104'536.35
Anlagen KomNet	195'432.38	212'851.78
Anlagen Fernwärme	2'553'525.42	2'815'805.67
Anlagen im Bau	2'480'217.66	1'906'888.31
<b>Anlagevermögen</b>	<b>36'298'488.40</b>	<b>36'614'826.05</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>42'764'427.76</b>	<b>42'506'333.85</b>
Laufende Verbindlichkeiten	3'464'209.61	4'000'193.94
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	118'237.38	164'183.88
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>4'582'446.99</b>	<b>4'164'377.82</b>
Netznutzungsrechte LWL u. Rohranlagen EV	489'600.00	516'800.00
Darlehen Postfinance	6'300'000.00	3'000'000.00
Darlehen Möriken-Wildegg	0.00	1'700'000.00
Darlehen Niederlenz	0.00	1'700'000.00
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>6'789'600.00</b>	<b>6'916'800.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>11'372'046.99</b>	<b>11'081'177.82</b>
Eigenkapital	31'425'156.03	32'415'616.14
Jahresergebnis	-32'775.26	-990'460.11
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>31'392'380.77</b>	<b>31'425'156.03</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>42'764'427.76</b>	<b>42'506'333.85</b>

# Jahresrechnung 2024

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>1.1. - 31.12.2024</b>	<b>1.1. - 31.12.2023</b>
	CHF	CHF
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	17'846'337.54	15'997'174.93
Aktivierte Eigenleistungen	238'339.90	264'421.14
Erlösminderungen	-25'709.22	-7'083.50
<b>Betrieblicher Nettoertrag</b>	<b>18'058'968.22</b>	<b>16'254'512.57</b>
Energieaufwand	-8'794'801.24	-8'235'209.63
Materialaufwand	-932'340.91	-846'756.85
Personalaufwand	-3'369'073.08	-3'219'745.20
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-3'525'613.04	-3'459'363.40
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen u. Abschreibungen</b>	<b>1'437'139.95</b>	<b>493'437.49</b>
Finanzertrag	1'973.22	1'952.90
Finanzaufwand	-139'858.78	-110'626.90
<b>Ergebnis vor Abschreibungen</b>	<b>1'299'254.39</b>	<b>384'763.49</b>
Abschreibungen	-1'332'029.65	-1'375'223.60
Ausserordentlicher Erfolg	0.00	0.00
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>-32'775.26</b>	<b>-990'460.11</b>

# Jahresrechnung 2024

## Geldflussrechnung

	2024 CHF	2023 CHF
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		
Ergebnis gemäss Erfolgsrechnung	-32'775.26	-990'460.11
Abschreibungen	1'359'229.68	1'879'442.32
Veränderung Delkredere	19'800.00	6'300.00
Veränderung der Forderungen	-782'011.40	-677'680.27
Veränderung der Vorräte und angefangene Arbeiten	-56'108.95	41'000.00
Veränderung kurzfristige Schulden	464'015.67	1'345'353.80
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-4'000.37	16'230.89
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	-45'946.50	21'496.98
Veränderung passivierte Nutzungsrechte	20'123.60	0.00
<b>Total Geldfluss Geschäftstätigkeit</b>	<b>909'196.94</b>	<b>1'641'683.61</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen	-1'223'950.53	-2'721'327.80
Förderbeiträge Kanton	181'058.50	0.00
Nettozufluss aus Verkauf MM-Netz	0.00	544'600.00
<b>Total Geldfluss Investitionstätigkeit</b>	<b>-1'042'892.03</b>	<b>-2'176'727.80</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Rückzahlung Darlehen	-3'400'000.00	0.00
Aufnahme Darlehen	3'300'000.00	1'000'000.00
Rückzahlung aktiv Darlehen	20'126.60	-150'000.00
Abgeltung Verbandsgemeinden	0.00	-150'000.00
<b>Total Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-79'873.40</b>	<b>850'000.00</b>
<b>Total Veränderung des Geldflusses</b>	<b>-227'765.56</b>	<b>314'955.81</b>
+ Stand flüssige Mittel am 01.01.	908'603.18	593'647.37
<b>= Stand flüssige Mittel am 31.12.</b>	<b>680'837.62</b>	<b>908'603.18</b>

Der nachfolgende Revisionsbericht bezieht sich auf einzelne Bestandteile des Geschäftsberichts, die auf den Seiten 23 bis 25 aufgeführt sind.

## Revisorenbericht 2024



An die Gemeinderäte der Verbandsgemeinden  
der RTB Regionale Technische Betriebe  
Hardring 12  
5103 Wildegg

### **Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers zur Jahresrechnung 2024**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung der RTB Regionale Technische Betriebe – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der RTB Regionale Technische Betriebe unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### **Verantwortung des Vorstands**

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



### Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeindeverbandsrechnung durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Gemeindeverbandes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.



Wir kommunizieren mit dem Vorstand, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir empfehlen, den Gemeinderäten der Verbandsgemeinden die Genehmigung der Jahresrechnung.

#### AWB Revisionen AG

Martin Hartmann  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Lucius Willi  
Zugelassener Revisor

Aarau, 2. April 2025

#### Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Geldflussrechnung, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang)
- Checkliste Externe Bilanzprüfung des Kanton Aargau



## Ihr regionaler Energieversorger und Dienstleister